

Die Demokratische Partei

Gegen die Berliner Richtung
Die Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Demokratischen Partei treten besonders zwischen den bayrischen und den preussischen Demokraten zu Tage, die auf dem kommenden Parteitag zu lebhaften Auseinandersetzungen, wenn nicht zur Spaltung der Partei führen können. Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, daß die süddeutschen Demokraten, besonders in Bayern, mit der stark nach links gerichteten Politik der Leitung der Gesamtpartei in wachsendem Maße unzufrieden sind. So mehren sich bereits die aus Norddeutschland kommenden Stimmen, die vom Parteitag ein Bekenntnis zur Demokratie und Republik fordern, während die süddeutschen Staaten sich ablehnend verhalten und von ihren Mitgliedern ein Bekenntnis zur Republik nicht verlangen. Das führende Organ der bayrischen Demokraten, die „Münchener Neuesten Nachrichten“, meint sogar: „Wer die republikanische Staatsform wünscht, nie gut daran, vorläufig die weitere Entwicklung abzuwarten.“
Gegen diesen Standpunkt nimmt das „Berliner Tageblatt“ in scharfer Form Stellung, indem es bemerkt, ob die „Münchener Neuesten Nachrichten“ nach ihrem Übergang in den Besitz einer „schwerindustriellen“ Gruppe noch das Recht hätte, im Namen der Demokraten zu sprechen. Das Blatt weist darauf hin, daß die Deutsche demokratische Partei in ihrem Aufbruch vom 12. Oktober 1918 das Bekenntnis zur republikanischen Staatsform abgegeben habe. Wer anders handele, verlasse den Boden der Partei.

Auch der „Frankfurter Kurier“ wendet sich gegen die Berliner Richtung der Demokratischen Partei wegen ihrer Konfessionspolitik zur Linken und fordert, daß der Parteitag gegen Berlin Stellung nehme und daß der bayrische Standpunkt im Reich mehr zur Geltung kommen solle. Wenn sich Berlin und Frankfurt nicht befehlen lassen wollen, dann müßten sich die bayrischen Demokraten selbständig machen.“

Turnen und Sport

Fußballmeisterschaftsspiel in Niederlahnstein

Am kommenden Sonntag findet nachmittags 2 Uhr 30 Minuten auf dem Sportplatz „Königchen“ in Niederlahnstein wohl das interessanteste Fußballspiel in der B I Klasse des Rheinlandes zwischen dem Sieger in der Vorrunde Sportverein Oberlahnstein 1919 E. B. und dem Sportverein 1911 Niederlahnstein statt. Die Niederlahnsteiner Elf, die in der Vorrunde offensichtlich vom Pech verfolgt war, befindet sich 3. Pl. in besserer Form als bisher. Trotzdem wird sie alles an sich herausgeben müssen, um den Kampf ebenfalls zu bestehen, denn die Oberlahnsteiner Elf ist gegenwärtig äußerst heißblütig und wird alles daran setzen, sich zwei weitere Punkte zur Sicherung der Führung in der B I Klasse zu erringen. Bekanntlich spielten die beiden Mannschaften in der Vorrunde unentschieden. Auch deshalb ist wohl ein spannender und scharfer Kampf zu erwarten.

Fußballklub „Derta“ in Niedern. Am vergangenen Sonntag, den 28. November erschien auf dem hiesigen Platz die erste Mannschaft des Sportvereins Derta, um sich mit der gleichen des hiesigen Fußball-Club „Derta“ im fälligen Meisterschaftsspiel zu messen. Dies, welches heute in guter Form ist, und wohl die überlegene Mannschaft war, mußte sich trotzdem eine 2:1 Niederlage gefallen lassen. Die Einzelleistung der „Derta“-Mannschaft war gut, jedoch fehlte festes Zusammenwirken. Der Bundespräsident W. Zinf von Oberlahnstein war dem Spiele ein sehr guter Zeiter.

Sportnachrichten. Die B I-Spiele vom vergangenen Sonntag nahmen den erwarteten Verlauf. Es spielten Niedern—Derta 2:1; Niederlahnstein—Nassau 3:3; Niederbrehen—Stäfel 2:1; Oberlahnstein I—Emmerhütte I (E. nicht angetreten). Von der B II lag nur vor Elz II—Niederbrehen II

4:0; Emmerhütte II—Oberlahnstein II 2:1 (Protest). Nächsten Sonntag treffen sich um 10.30 die beiden II-Mannschaften vom Sportverein Oberlahnstein—Stäfelvereinsung Stäfel auf dem Niederlahnsteiner Sportplatz im fälligen Verbandsspiel. Nachmittags 2.30 Uhr geht in Niederlahnstein das große Lokal-Fußballspiel zwischen dem Sportverein Niederlahnstein I und Sportverein Oberlahnstein I vor sich. Beide Mannschaften sind seit der letzten Begegnung in Niedern, wo es 0:0 unentschieden lautete, verstärkt worden, so daß ein spannendes Spiel zu erwarten ist. In Sportkreisen sieht man dem Treffen mit großer Spannung entgegen.

Gerechtigkeits

Sitzung des Schöffengerichts Nassau

Der Händler Jakob Bl. aus Singhofen war eines Gewerbevergehens beschuldigt, erzielte jedoch Freisprechung. — Der Arbeiter Heinrich Th. aus Wiesbaden hatte in Holzhausen zum Zwecke der Wiederherstellung mit Gewinn Butter erworben. Das Urteil lautete auf 1 Woche Gefängnis und 80 Mark Geldstrafe, auch soll das Urteil auf Kosten des Verurteilten öffentlich bekannt gegeben werden. — Der Knecht Anton Kr. in Grebenoth hatte im August seinem damaligen Dienstherrn in Wiesbaden ein Pferd geschenkt und verkauft; er wurde zu drei Wochen Gefängnis verurteilt. — Die Ehefrau Karl B. aus Oberlahnstein erhielt 150 Mark Geldstrafe, weil sie in Vogel mehrere Zentner Weizen und 2 Pfund Butter ohne Berechtigung erworben hatte; der mitangeklagte Fuhrmann Peter Kr. wurde von der Beschuldigung freigesprochen. — Der Kalkbrennmeister J. aus Singhofen, war angeklagt, in der Abfuhrung von Butter an den Kommunalverband faulig gewesen zu sein; das Urteil lautete: auf 100 Mark Geldstrafe. — Der Junggeselle Engelene D. stand auf dem Hof Schwall bei Nassau als Dienstmädchen in Arbeit und machte sich einer Unterschlagung schuldig; die D. erhielt 30 Mark Geldstrafe evtl. 6 Tage Gefängnis. — Der Landwirt Josef Kr. aus Nassau war beschuldigt, sich eine Wagenladung Weizen rechtswidrig angeeignet zu haben. Das Gericht erkannte auf 5 Tage Gefängnis und gleichzeitig Aussetzung der Bestrafung, da der Verurteilte bisher unbestraft ist.

Freier Meinung

Der alte Mann hat wohl noch viel zu sagen, aber er hat auch noch viel zu hören. Er hat auch noch viel zu lernen. Er hat auch noch viel zu geben. Er hat auch noch viel zu nehmen. Er hat auch noch viel zu sein. Er hat auch noch viel zu werden. Er hat auch noch viel zu tun. Er hat auch noch viel zu lassen. Er hat auch noch viel zu sein. Er hat auch noch viel zu werden. Er hat auch noch viel zu tun. Er hat auch noch viel zu lassen.

Freier Meinung. 29. November 1920.
Die Verteilung der Kartoffeln für Kinderbewilligte
Die Gemeindeverwaltung sieht sich veranlagt und verpflichtet, das Eingekaufte vom 18. November betreffs der Kartoffelverteilung in Nassau an die Kartoffeln laut Verfügung und Aufruf im Kreiswehr zu erklären, und dabei zu bemerken, daß nach genauer Prüfung in öffentlicher Sitzung, die Blatt Nr. 221 auf das gewöhnlichste an die in Nassau wohnhaften wirtschaftlich Schwachen verteilt worden sind.

Es ist „vollständig unmöglich“, daß ein Arbeiter mit entpönten Kindern (zwei Söhne) an der Bahn beschäftigt, Vater und beide Söhne während des ganzen Krieges (reklamiert) und noch viele dieser Art Kartoffeln erhalten haben. Des weiteren hat gerade die genannte Kriegswitwe mit 4 kleinen Kindern ein größeres als das ihr zustehende Quantum Kartoffeln erhalten, ebenso die Bahnarbeiterwitwe mit 6 Kindern.

Zur Verfügung der Spender, sei bemerkt, daß ihre Spende „ohne Zweifel“ in die richtigen Hände gelangt ist.

Die Gemeindeverwaltung

Zur Beglaubigung

Sellbach, Bürgermeister

Nachdruck: Dem Einsender des Artikels vom 18. November wird angelegentlich empfohlen, sich in Zukunft vor Ausbreitung falscher Berichte an der maßgebenden Stelle, über den wahren Sach-

verhalt zu erkundigen. Sollte der bekannte Einsender des Artikels es nicht vorgehen, in den ersten Tagen seine vollständig unrichtigen Angaben von dieser Stelle aus zu widerrufen, so wird er sich demnachst vor höherer Instanz zu verantworten haben.
Sellbach, Bürgermeister.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Auf dem von einer Anzahl beteiligter Gewerbetreibender gestellten Antrag zur Errichtung einer Zwangsinnung für alle in den Kreisen St. Goarshausen, Unterlahn und Unterwiesbaden das Photographiehandwerk betreibenden Handwerker unter Austritt aus der Zwangsinnung der Photographen des Kreises Wiesbaden Stadt und Land, Unterlahn u. A. mit dem Sitz in Wiesbaden, der sie bis jetzt angehört, habe ich beauftragt die Durchführung des gesetzlichen Abbaumungsverfahrens (§ 100a R. G. D.) gemäß § 100 der Ausführungsverordnung vom 1. Mai 1904 den Herrn Landrat in St. Goarshausen zu meinem Kommissar ernannt.
Wiesbaden, den 19. November 1920.
Wiesbaden, den 19. November 1920.

Der Regierungspräsident

Im Anschluß an vorstehende Verfügung mache ich bekannt, daß Erklärungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für alle in den Kreisen St. Goarshausen, Unterlahn und Unterwiesbaden das Photographiehandwerk betreibenden Handwerker schriftlich oder mündlich bis zum 20. Dezember 1920 bei mir abgegeben sind.
Die Abgabe der mündlichen Erklärung kann während des angegebenen Zeitraumes werktäglich von 8—12 Uhr auf Zimmer Nr. 4 des hiesigen Landratsamts erfolgen.
Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in den Kreisen St. Goarshausen, Unterlahn und Unterwiesbaden das obengenannte Handwerk selbständig betreiben, zur Abgabe ihrer Erklärung auf. Erklärungen, welche nicht klar erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, sind ungültig; nach dem 20. Dezember ds. Js. hier eingehende Erklärungen bleiben unberücksichtigt.
Die Abgabe der Erklärung ist auch für diejenigen Handwerker erforderlich, welche den Antrag auf Errichtung der Zwangsinnung gestellt haben.
St. Goarshausen, den 24. November 1920.
Der e. Landrat. Riewöhner.

Bekanntmachung

über die Einschränkung des Verbrauches elektrischer Arbeit im Versorgungsgebiete der Rhein-Kraftwerke Aktiengesellschaft Höchst a. M.
Auf Grund der Bekanntmachung des Herrn Reichshofenkommissars wird mit Rücksicht auf die derzeitige Kohlenlage im Einverständnis mit den Vertrauensmännern des Reichshofenkommissars, Direktor Georg Kribben und Dipl.-Ingenieur Alexander Klein beide in Höchst a. M. folgendes verfügt:

§ 1.

- a) Die Lichtabnehmer dürfen nicht mehr Strom verbrauchen wie im Vorjahre. Der höchste Jahresverbrauch ab 1. Oktober 1920 darf 250 kWh nicht übersteigen mit Ausnahme der im öffentlichen Interesse arbeitenden Institute (Krankenhäuser, Schulen etc.).
- b) Den Pauschalisten d. h. denjenigen Abnehmern, die den Strom in Pauschal beziehen, wird strengste Sparsamkeit vorgeschrieben.
- c) Kinosäle dürfen frühestens 1/2 Stunde nach allgemeinem Ladenschluß mit der Vorstellung beginnen.
- d) Die Schaufensterbeleuchtung ist darauf einzuschränken, daß pro Schaufenster keinesfalls mehr als 1 Glühlampe mit einem Verbrauch bis zu 50 Watt brennt.
- e) Sind in einem Orte mehrere Säle vor-

handen, so dürfen an jedem Abend höchstens 2 Säle benutzt werden.

§ 2.

Alle Kraftabnehmer dürfen ihre Motoren in den Monaten Dezember, Januar und Februar vormittags von 6—8.30 Uhr und nachmittags von 4—10 Uhr abends nicht in Betrieb nehmen.

Von diesen Einschränkungsbestimmungen wird die Großindustrie insoweit betroffen, als sie nicht wegen der Einschränkung des Strombezugs besondere Verfügungen unmittelbar zugehen.

§ 3.

Den gegen die vorstehenden Verfügungen verfährt, wird unweigerlich auf 4 Wochen außer Betrieb gesetzt und kann außerdem mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit einer Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft werden.

§ 4.

Vorstehende Bestimmungen treten mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
gez.: Unterschrift.

Wird veröffentlicht.

St. Goarshausen, 28. November 1920.

Der e. Landrat. Riewöhner.

Bekanntmachung

Die nächste Mutterberatungsstunde findet im Comp. Rathhaus am

Freitag, den 3. Dezember 1920

nachmittags 2 1/2 Uhr statt,

wo der leitende Arzt den Müttern unentgeltlichen Rat in der Pflege und Ernährung ihrer Kinder erteilen wird.

Gänglingsfürsorge Kreis St. Goarshausen

Der bestellte Hafer sowie Hafermehl und

Haferkleie ist eingetroffen.

Hafer kostet per Zentner 150 — M.

Hafermehl „ „ 170 — „

Haferkleie „ „ 100 — „

Hafer wurde nur zu 45% geliefert.

Die Ausgabe ist Freitag nachmittags von

1 Uhr ab in der Markthalle.

Bezahlung erfolgt auf dem Lebensmittelamt

(altes Rathaus) von 9 bis 12 Uhr Freitags

und wird daselbst auch der Bezugsschein ausgestellt.

Oberlahnstein, den 2. Dezember 1920.

Städt. Lebensmittelamt.

Weinzucker!

Winger, welche nach Weinzucker haben müssen, wollen dies bis spätestens Samstag 12 Uhr auf dem Lebensmittelamt (altes Rathaus) angeben. Geschäftsstunden 8—12 Uhr.

Der Preis stellt sich pro kg. auf etwa 25,00 Mk.

Oberlahnstein, den 2. Dezember 1920.

Städt. Lebensmittelamt.

Bekanntmachung

Dem Kreis ist nochmals Weinzucker zur Verteilung zugewiesen worden.

Dieser Weinzucker, welcher noch auf Weinzucker reflektieren, wollen dies bis zum 4. Dezember 1920 auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer Nr. 3, unter Angabe der Menge von Zucker und Wein melden.

Der Preis des Zuckers stellt sich auf etwa 25 bis 25,50 Mark pro Kilogramm.

Niederlahnstein, den 1. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Die Ausgabe der neuen Pro Kartien

findet wie folgt statt: Für die Buchstaben

A bis einchl. K am Freitag, den 3. Dezember 1920,

vormittags von 9—12 Uhr;

L bis einchl. R am Freitag, den 3. Dezember 1920,

nachmittags von 2—5 Uhr;

S bis Z am Samstag, den 4. Dezember 1920,

vormittags von 9—12 Uhr.

Niederlahnstein, den 1. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 4. Dezember,

nachmittags 1 Uhr,

wird der noch deckfähige

Gemeindeober

versteigert.

Auel, den 29. November 1920.

7300)

Meyer, Bürgermeister.

Gewerkschaft Deutscher Eisen-

bahner und Staatsbediensteter.

Samstag, den 4. Dez., abends 1/8 Uhr

findet in Oberlahnstein

im Germania-Saal bei Schoth eine

große Versammlung statt.

Tagesordnung:

Die Notlage der Eisenbahnerschaft

Zweck und Ziele der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner.

Freie Aussprache.

Referent:

Eisenbahnsassistent Meier-Hamburg, Mit-

glied der Personalvertretung beim Reichs-

verkehrsministerium.

Eisenbahner!

Erscheint in Massen zu dieser

Versammlung!

Zeigt durch Massenbesuch, dass Ihr ge-

wünscht seid, an der Besserstellung Eurer

Lage mitzuwirken.

Alle Eisenbahner, Beamte u. Arbeiter

sind herzlich und freundlich eingeladen.

Die Bezirksleitung.

An die Zahlung der fälligen

Kirchensteuer pro I. Halbjahr

sowie die fälligen Zinsen und Pacht für

das Jahr 1920 wird hiermit erinnert

Niederlahnstein, den 2. Dez. 920

7322)

Kath. Kirchenkasse.

Jedem Herrn als Geschenk

willkommen ist ein

Goldfüllhalter.

Bestes deutsches Erzeugnis mit für jede

Hand passender Feder erhältlich bei

M. J. Menges, Oberlahnstein

Fernsprecher 137

Frisch gewässerten

Stockfisch

stets zu haben bei

Fr. Herm. Meißner Wwe.

10 Prozent Rabatt

auf alle

Anzüge, Ulster u. Stoffe

gewähre trotz meiner sehr billigen Preise

Joh. Herber o.-Lahnstein

Rheinisches

Volks- und Operetten-Theater

— Direktion: Dietrich-Brand. —

im Germania-Saal (Karl Schoth)

Freitag, den 3. Dezember

3. Volksunterhaltungs-Abend

veranstaltet vom

sozialdemokratischen Verein.

Auf allgemeinen Wunsch

zum letzten Male

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von Neidhardt.

Musik von Leon Jessel.

Auch Nichtmitglieder sind

eingeladen.

Einheitspreis 3 Mk.

Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Für mein kaufmännisches Büro suche

ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung zum sofortigen

Eintritt.

Hermann Kriens, Chemische Fabrik,

Oberlahnstein.

Neue Pierdegeschirre

aus la Leder

auch einzelne Teile wie:

Brustleile, Hinterleile, Zaumzeuge,

Kumle, Zuglaine usw. ganz enorm billig.

Michel Loeb, Boppard

Oberrstr. 47.

Zuverlässiger

Nachtwächter

möglichst mit der Bedienung von Feuer-

ungen vertraut gesucht.

Farbwerk Weissmühle

Oberlahnstein.

C. E.

Freitag, 3. 12.

Samstag, 4. 12.

Kugelung.

Sekt-Flaschen

Wein-, Likör-, Borden-

anx-Flaschen

(ganze und halbe)

kauft laufend zu

Tagespreisen

K. S. Diefenbach,

Niederlahnstein,

Telefon 61.

Wir suchen

für künftige Kapital-

isten

verkauftliche Häuser

jeder Art und selbst

Angebote von Erb-

eigentümern Grund-

stücks-Offerten

Verlag „Frankfurt

a. Main, Schiller-

hof.

Größere Menge

Rot u. Weißkraut

abzugeben.

Adolfstr. 20.

Ein gut erhaltener

Küchenschiff und

Tonnenbrett

zu verkaufen.

Wass. u. die Goch

Eine gut erhaltene

komplette

Dampf Maschine

zu verkaufen.

Niederlahnstein,

Heimbachgasse 2.

Ein last neues

Schaukel-Pferd

zu verkaufen.

Neubstr. 49 II.

Festung

mit Bleibdaten zu ver-

kaufen

7873

Brückenstr. 8.

Suche noch einige

Kunden im 7277

Waschen u. Bügeln.

Niederlahnstein,

Gartenstrasse Nr. 11.

Eine fast neue

Wasch-

Maschine

zu verkaufen. 7317

Hochstrasse 57

Gut erhaltener

Kinderwagen

(Friedensware) zu ver-

kaufen.

Kontakt Kirchstr. 25.

Gebrauchter

Herd

zu verkaufen.

Lacto-Eipulver

(Lactovolin)

darf nicht mit den vielen minderwertigen

Nachahmungen verwechselt werden
Es war von 41 untersuchten Erzeugnissen das Beste.

Versuchen Sie Lacto-Rührpulver und unser Qualitäts-Puddingpulver!
Lactowerk Gebr. Schredelseker, Horehheim bei Worms.

Amerikanische und deutsche

warmer Winter-Bekleidung kaufen Sie in allen Preislagen im

Coblenz
Marktstr. 7-9

Textil-Waren-Haus

Coblenz
Marktstr. 7-9

Lichtspiele Stolzenfels Oberlahnstein.

Ab heute Abend, Freitag und Samstag:

Welt der Bestien

Tier- und Farmerdrama in 5 Akten.

Hauptrolle der Riesen- und Wunderelant Charlie.
Der Kinderraub in diesem Riesensensationsfilm
wird von einem Orang-Utan-Affen ausgeführt
Als Einlage:

Entfesselte Leidenschaften Maria Widalfilm
— 5 Akten —
Am Samstag: Letzter Tag Welt der Bestien
als Einlage als Riesenspektakel.

Reichsband der Kriegsbeschädigten u. Kriegsteilnehmer!
Freitag, den 3. ds. Mts.

2. Wohltätigkeitsvorstellung.

Als Programm ist:

Welt der Bestien und Entfesselte
Leidenschaften oder Sklaven der
Liebe vorgesehen.

Jedermann hat Zutritt. Auf allen Plätzen 1 Mk. Ermässig.
Man beachte bitte unsere R-Klame.
Um geneigten Zuspruch bittet Der Vorstand
I. A.: Zimer.

Ein praktisches

Weihnachts-Geschenk

ist ein eleganter Stiefel!

Ueberraschend grosse Auswahl in

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel, schwarz u. braun.

finden Sie bei mir zu den billigsten Preisen.

Ehe Sie Ihren Weihnachtsbedarf decken, über-
zeugen Sie sich von meiner Leistungsfähigkeit.
Der Einkauf von

Schuh - Waren

ist heute eine Vertrauenssache. Daher empfehle
ich Ihnen meine Qualitätsmarken, für die ich in
jeder Beziehung Garantie übernehme.

Entzückend schön
sind meine weisse-
doppelten Goodayar

Herrenstiefel
in schwarz u. braun

Herren- u. Damenstiefel

Marke „Wolf“
bietet jede Garantie.

Werktags-Schuhe

für Herren und Kinder, zu
den billigsten Preisen.

Elegante
Damen-
Halb-Schuhe

in schwarz und braun,
Chevreux sow. Lack.

Pantoffel

Crepe, Schnür-
Riemen, Gummi-
Absätze, Einlagen

Schuhhaus

Gassen, O. Lahnstein

Beachten Sie meine beiden Schaufenster.

Bei mir gekaufte Schuhe werden auch
wieder zur Reparatur angenommen.

Lehrling

oder jugendlicher Mitarbeiter
für Bismarck gesucht.

Straßen-Walzen-Betrieb Niederlahnstein.

Geige

zum Lernen, mit sämtl.
Zubehör sofort zu ver-
kaufen. Näh. in der
Geschäftsnebenstelle
Nachtstr. 2, Adolphplatz 2.

Ich suche wegen Ver-
heiratung meiner Köchin
ein

Küchenmädchen
für sofort oder später
Frau Hötterdörfer
Wespy, Brantacha. 11h.

Ein Badeofen

mit Kohlenfeuerung zu
kaufen gesucht. Angeb.
unter B. B. 95 an die
Geschäftsst. d. Bl.

Der hochwertige Torfmülldünger

gleichet die Anschaffungskosten wieder
aus. Torfmüll gibt in Ballen von ca.
2 Zentnern ab
Christ. Wieghardt, Braubach.

Eine noch sehr gut
erhaltene

Geige
preisw. rt zu verkauf
Ber. - u. t. Adol-
straße 95.

Schwarzer Jagd-Hund

7 Monate alt, zu ver-
kaufen. 7319
Braubach,
Sommergasse 12.

Weihnachten steht bevor!

Jedermanns Wunsch ist es unter den
heutigen schwierigen Verhältnissen
gute Qualitätsware billig einzukaufen
Wir sind in der Lage, diesem Wunsche gerecht zu werden

Zum Beweis:

Kleiderstoffe

Wollstoffe	ca. 130 cm in englischem Geschnack per Meter	55 ⁰⁰
Damentuch	ca. 95 cm in modernen Winterfarben per Meter	38 ⁰⁰
Popeline	ca. 90 cm rein wollene, in 4 Farben per Meter	75 ⁰⁰
Serge	ca. 130 cm rein wollene, in schwarz per Meter	88 ⁵⁰
Gabardine	ca. 130 cm, rein wollene in schwarz per Meter	99 ⁵⁰

Weisswaren, Wäsche

Hemdentuche	la weisse, ca. 80 cm per Meter	13 ⁰⁰
Croise Fineffe	weisse, ca. 80 cm per Meter	22 ⁵⁰
Handtuchstoffe	graue, ca. 42 cm per Meter	8 ⁵⁰
Tischtücher	weisse, bunteleinen 120/150 per Stück	105 ⁰⁰
Damenhemden	m. rund Ausschnitt u. Stickerei p. St.	36 ⁰⁰
Damenbeinkleid	Knieform mit Stickerei p. St.	34 ⁰⁰

Herrenartikeln

Herren Oberhemd	aus Perkal mit Doppelman- schetten und Kragen per Stück	95 ⁰⁰
Herren Normalhemd	wollgarnisch per Stück	45 ⁰⁰
Herren Einsetzhemd	aus Macca weiß per Stück	52 ⁰⁰

Baumwollwaren

Hemdflanelle	ca. 79 cm dunkel □ per Meter	19 ⁵⁰
Blusenstreifen	ca. 80 cm bedeckt la süddeutsche Ware per Meter	22 ⁵⁰
Blaudrucke	ca. 80 cm la. Indigofarbe per Meter	22 ⁵⁰
Carros	ca. 70 cm. für Kinderkleider per Meter	19 ⁵⁰
Bettüber	Baumwolle 150/200 per Stück	55 ⁰⁰

Strümpfe, Handschuhe

Damenstrümpfe	gewebt, schwarz u. braun p. Paar	8 ⁹⁵
Damenstrümpfe	rein wolle per Paar	26 ⁰⁰
Damenhandschuhe	Wolle gestrickt per Paar	5 ⁷⁵
Herrenhandschuhe	Wolle gestr. per Paar	10 ⁵⁰
Kinderstrümpfe	reine Wolle Grösse 2 p. Paar	12 ⁵⁰
Damenstrümpfe	Steigerung per Grösse mit 1.50 Seide, weiss u. braun p. Paar	60 ⁰⁰

Damenkonfektion

Flanellhemdblusen	per Stück	55 ⁰⁰
Damenmäntel	aus Wollstoffen per Stück	95 ⁰⁰
Damenalter	per Stück 475, 350,	250 ⁰⁰

Tappiser & Werner,

Löhrstr. 23 : COBLENZ : Löhrstr. 23

An Wiederverkäufer wird keine Ware abgegeben, ebenso
halten wir uns Zuteilung der Quantitäten u. Meterzahl aus